

Vertreter einzelner friesischer Länder in der Zeit vom 12. Jhdt. bis 1327 zu gemeinsamen Beratungen zusammenkamen. Auf dem Hügel befindet sich eine einfache, aus Feldsteinen aufgebaute Pyramide mit Denktafel, 1833 errichtet zum Andenken an die in den Befreiungskriegen bei Ligny und Waterloo gefallenen Ostfriesen.

Die wichtigste Literatur

T. D. Wiarda: Bruchstücke zur Geschichte und Topographie der Stadt Aurich bis zum Jahre 1813. Emden 1835.

O. G. Houtrouw: Ostfriesland. Eine geschichtlich-ortskundige Wanderung gegen Ende der Fürstenzeit. Bd. II (Aurich 1891), S. 79—116.

Th. Löschke: Aurich. Eine topographische Skizze. Aurich 1900.

Adreßbuch der Stadt Aurich von 1926.

H. Reimers: Alt Aurich. Aurich 1925

Verkehrsbuch für Aurich und Umgebung. Aurich o. J. (ca. 1925).

Dr. Anklam: Aurich. Vom Wesen unserer Stadt und Ostfrieslands. Aurich o. J. (1928)

G. D. Ohling: Stadt und Amt Aurich. In: Die Nordwestmark, Bd. I (Oldenburg 1940), S. 73—85.

H. Reimers: Beitrag „Aurich“ im Deutschen Städtebuch, Bd. III (bisher nur als Werbeblatt erschienen).